

# Günstig und sicher heim

Auch die Tonstadt ist jetzt beim Fifty-Fifty-Taxi dabei – Zwei Abfahrtspunkte

**GROSSALMERODE.** Für nicht mal 70 Cent am Samstagabend vom Aquarium oder der Drehscheibe nach Hause? Das geht künftig in Großalmerode. Denn jetzt wurde das Fifty-Fifty-Taxi-Angebot der Nahverkehrsgesellschaft Werra-Meißner (NWM) auf die Tonstadt ausgeweitet.

Das Konzept: Mit einem Ausweis der NWM können sich junge Menschen zwischen 16 und 23 freitags, samstags und vor Feiertagen zwischen 22 und 6 Uhr ein Taxi zu festgelegten Abfahrtsorten bestellen. In Großalmerode sind das das Aquarium und die Drehscheibe.

Von da geht es zu einem festgelegten Preis nach Hause: Fünf Euro kostet es innerhalb der Kernstadt Großalmerode und in die meisten Ortsteile, nur nach Weißenbach und Laudenbach sind sieben Euro fällig.

Zahlen müssen die Mitfahrer aber nur die Hälfte, also meist 2,50 Euro, und wenn mehrere auf einmal fahren, können sich diese die Summe teilen, was bei vier gerade einmal 63 Cent pro Kopf macht. Die andere Hälfte übernimmt die NWM, die von einer ganzen Reihe Sponsoren unterstützt sind.



**Fifty-Fifty-Taxi jetzt auch in Großalmerode: von links Horst Pipper (Nahverkehrsgesellschaft Werra-Meißner), Andreas Nickel, Schulsozialarbeiterin Susanne Sandrock und die Taxiunternehmer Christopher Koch und Herbert Nitzschke.**

Foto: stk

Beim Start des Projekts vor einem Jahr waren durch unglückliche Zufälle die Großalmeröder Taxiunternehmen nicht dabei, inzwischen machen sie aber auch mit. Deshalb gab es jetzt einen Pressetermin im Rathaus.

Dafür, dass das Fifty-Fifty-Taxi auch ab Großalmerode fährt, hatte sich auch der Runde Tisch Prävention einge-

setzt. „Wir wollen als runder Tisch Prävention nicht nur diskutieren, sondern auch Lösungen finden“, betonen Bürgermeister Andreas Nickel und Schulsozialarbeiterin Susanne Sandrock.

Ganz ausgeschlossen von dem Angebot waren die Großalmeröder auch bisher schon nicht, betont Horst Pipper, Geschäftsführer der NWM. Denn

natürlich konnten sie mit dem günstigen Angebot schon jetzt beispielsweise von der Disko in Hessisch Lichtenau oder Waldkappel heimfahren.

Ein Ziel ist auch, mit dem Angebot die Kreisgrenze nach Westen zu überschreiten. Deshalb gibt es schon Gespräche mit der Gemeinde Helsa. Und dann wäre es möglich, den Großalmerödnern mit dem Fifty-Fifty-Taxi ab Helsa auch die Heimfahrt von der letzten Nachtschwärmer-Tram aus Kassel zu ermöglichen.

Die Idee der Unternehmer Herbert Nitzschke und Christopher Koch, das Angebot auch auf die Hinfahrt zu erweitern, Pipper allerdings nur an die Diskotheken und anderen Gaststätten weiterreichen, die die Mitfinanzierung übernehmen müssten. Denn für die NWM und die Gemeinden wäre das einfach zu teuer. (stk)

## HINTERGRUND

### Zwei Abfahrtsorte und zwei Taxiunternehmen in der Tonstadt

Um das Fifty-Fifty-Taxi nutzen zu können, muss man zunächst bei der Nahverkehrsgesellschaft Werra-Meißner einen Ausweis beantragen.

Das Formular gibt es im Internet und bei der Stadtverwaltung Großalmerode. Dort kann der Ausweis auch abgeholt werden, wenn er fertig ist. Genutzt werden kann er

nur zusammen mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Ansprechpartner für die Wagenbestellung in Großalmerode ist Taxi- und Mietwagen Koch, Tel. 0 56 04/66 11 und 74 43, und Minicar Nitzschke, Tel 0 56 04/17 92.

Das Taxi/Minicar bringt die jungen Leute von einem fest-

gelegten Abfahrtspunkt (in Großalmerode die Drehscheibe und das Aquarium) bis vor die Haustür.

NWM-Geschäftsführer Horst Pipper hatte im ersten Jahr mit kreisweit 300 bis 400 Fifty-Fifty-Ausweisen gerechnet, es wurden aber schon 1372 ausgegeben. (stk)

[www.wmk-fiftyfifty.de](http://www.wmk-fiftyfifty.de)